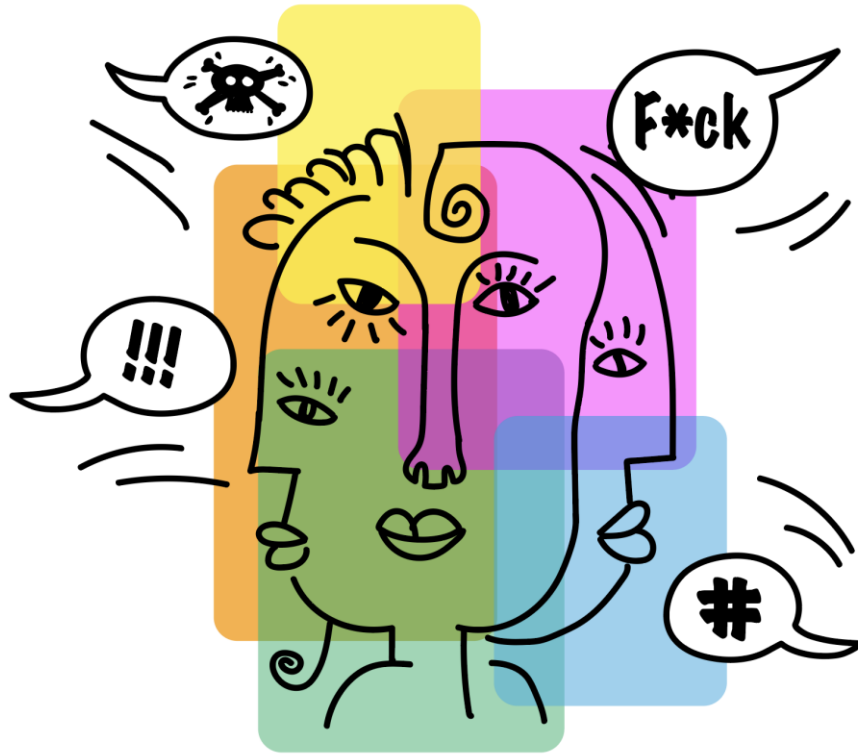




SPRACHE & GEWALT

Moderne Kommunikation erfordert einen zeitgemäßen Ausdruck, der keineswegs im Widerspruch zur sprachlichen Schönheit stehen muss. Die deutsche Sprache bietet viele Möglichkeiten sich geschlechtergerecht und diskriminierungsarm auszudrücken. Sandra Hoffmann, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Uelzen, schafft mit der Online-Veranstaltung Orientierung.

**»Gendern – Eine Sprache für alle finden«
20. Mai, 10 -12 Uhr mit Christine Olderdissen**

„Gendergerechte Sprache fördert Gleichberechtigung und Inklusion“, sagt Hoffmann. „Wer sie nutzt, erkennt die Vielfalt unserer Gesellschaft an und macht deutlich: Alle Menschen zählen – auch Frauen, inter-, nicht-binäre und trans-Personen.“

Der digitale Workshop zeigt die verschiedenen Formen des geschlechtergerechten Formulierens auf, gibt Einblick in den aktuellen Diskurs und ermutigt dazu, das Gehörte auszuprobieren. Denn: Elegant zu gendern ist leichter als gedacht.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail unter gb@stadt.uelzen.de



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung